

**pfarre** *stswf.* Pfarre; Pfarrkirche; gehört wohl zu ahd. pfarrih, pferrih Pfarck, Umzäunung zur Aufnahme der Herde, vgl. daselbe Bild in „Pastor“ (Sirt).

**pfad**, -des *stm. n.* Fußweg, Pfad, vielleicht aus gr. πάτος (pátos) Tritt, betretener Weg; e. path.

**pfäwe** *swm.* Pfau, W. a. l. páwō, ahd. pfáwo, e. peacock, fz. paon.

**pf Pfeffer** *stm.* Pfeffer, Pfefferbrühe, W. a. l. pfpēr, ahd. pēffur, pēffar, fz. poivre, e. pepper.

**pfellel** *stm.* feines, kostbares Seidenzeug; Decke, Gewand; a. ml. pällföllum, *dem.* zu pälliüm Hülle, Decke; Mantel der Philosophen und später der Bischöfe, vgl. e. pall Mantel, Decke, Baldachin.

**pfenden** *swv.* als Pfand abnehmen, pfänden; strafen, berauben.

**pfert**, -des *stm.* (phert, pherit u. a. Nebenformen) Pferd, Reitpferd. W. aus ml. päräverēdūs (pärifredūs) zu gr. παγά (pärā) neben, bei u. l. verēdūs (aus l. vchēre fahren und kelt. rēdā Wagen) Zugpferd, Postpferd, vgl. fz. palefroi (Reitpferd für Damen) Zelter, e. palfrey.

**pfinkste**, **pfingeste** *stf.* nur im *plur.* Pfingsten. Entsteht aus gr. πεντηκοστή (pēntēkōstē) ἡμέρα (hēmēra) der fünfzigste (Tag nach Ostern), fz. pentecôte, e. Pentecost.

**pfac** *prät. v.* pflegen.

**pflegen** *prät. v.* pflegen.

**pflege** *stswf.* 1. Sitte, Gewohnheit.

2. Fürsorge, Obhut, Pflege; Gewalt.

**pflegen** *stv. m. gen. (prät. pfac, pflegen, präs. pflege)* 1. sorgen für, besorgen, behüten; betreiben, üben; sich bedienen, brauchen, besitzen, haben. 2. *abs.* handeln. — m. *dat.* u. *gen.* einem etwas leisten. — ags. plegian, e. play spielen.

**pfliche** *präs. v.* pflegen.

**pfliht**, **phliht**, **phlihte** *stf.* freund-

liche Fürsorge, Obhut, Teilnahme, Gemeinschaft. Gehört zu pflegen.

**pflichten** *swv. refl.* sich woran halten, sich verpflichten zu, sich verbinden mit, vgl. nhd. einem beipflichten.

**pfunt**, -des *stm.* Pfund. W. a. l. pōndō Pfund von pēndērē an die Waage hängen, wägen (pōndūs Gewicht), g. pund, ahd. phunt, e. pound.

**phalenz-gräve** *swm.* Pfalzgraf, f. palas.

**phaphe** f. pfaffe.

**phat**, -des f. pfat.

**Philipp** *n. pr.* Philipp; Philipp von Schwaben, Sohn Barbarossas; gr. Φιλίππος (Phil-ippōs, l. Phil-ippūs) „Pferdefreund“, „Ritterliche“, a. *philos* (philōs) Freund u. *ippōs* (hippōs) Pferd.

**phlac** f. pflac.

**phlac**, -ges, **phlag** *stm.* Haß.

**phluoc**, -ges *stm.* Pflug; Pflüger; e. plough Pflug, pflügen.

**phruont**, **phruonde**, **phrüende** *stf.* Nahrung, Unterhalt; geistliches Amt und Einkünfte daraus. W. a. ml. praebēndā (prōvēndā) das zu Liefernde, die betragsmäßig verabreichten Lebensmittel (praebērē aus praehibērē hinhalten, darreichen, gewähren), fz. prēbende, e. prebend.

**pin** *stm.*, **pine**, **pin** *stf.* Strafe, Pein; eifrige Bemühung. W. a. gr. ποινή (poinë) Sühne- oder Lösegeld für eine Blutschuld, Strafe, l. poenā Buße, ahd. pina, e. pain, fz. peine Sorge, Mühe, Angst, Strafe; vgl. ver-pönen (bei Strafe verbieten).

**pinen** *swv.* strafen, peinigen, *refl.* sich abmühen um (für), f. pin.

**pirsen**, **birsen** *swv.* jagen, mit dem Spürhund jagen, pirschen, birschen. W. a. afz. bercer, berser mit Volzen, Pfeil schießen; vgl. it. bersagliere Scharfschütze, Bersagliere (Jäger des italienischen Heeres).